Landtag
Nordrhein-Westfalen
16. Wahlperiode

Ausschussprotokoll
APr 16/371
06.11.2013

Rechtsausschuss

21. Sitzung (öffentlich)

6. November 2013

Düsseldorf – Haus des Landtags

13:30 Uhr bis 15:00 Uhr

Vorsitz: Dr. Robert Orth (FDP)

Protokoll: Marion Schmieder

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

Vor Eintritt in die Tagesordnung **5**

Der Ausschuss beschließt einvernehmlich, den Tagesordnungspunkt 1 auf die nächste Sitzung zu verschieben.

1 Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2014 (Haushaltgesetz 2014) **6**

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 16/3800
Vorlage 16/1119

– verschoben auf die Sitzung vom 20. November 2013 –

2 Verfassungsgerichtliches Verfahren wegen der Behauptung der Stadt Oer-Erkenschwick, das Gesetz zur Unterstützung der kommunalen Haushaltskonsolidierung im Rahmen des Sitzungspakts Stadtfinanzen (Stärkungspaktgesetz) vom 9. Dezember 2011 (GV. NRW 2011 S. 661 ff.) verletze die Vorschriften der Landesverfassung über das Recht der gemeindlichen Selbstverwaltung **7**

VerfGH 24/12
Vorlage 16/485
Information 16/87
Vorlage 16/1244

Der Ausschuss empfiehlt dem Parlament einstimmig, im Zusammenhang mit dem Verfahren VerfGH 24/12 auf eine Stellungnahme zu verzichten.

3 Vollzugskommission im Rechtsausschuss **8**

Vorlage 16/1307

– Jahresbericht des Vorsitzenden der Vollzugskommission Dirk Wedel MdL

4 Gesetz zur Regelung des Strafvollzuges in Nordrhein-Westfalen (Strafvollzugsgesetz Nordrhein-Westfalen – StVollzG NRW) **11**

Gesetzentwurf
der Fraktion der CDU
Drucksache 16/4155

Der Ausschuss beschließt die Durchführung einer Anhörung. Die Terminierung wird in der Obleuterunde vorgenommen.

5 Aktionsplan Betreuungsvermeidung – konkrete Schritte der Landesregierung zur Steigerung der Zahl der für eine ehrenamtliche Betreuung zur Verfügung stehenden Personen (TOP beantragt von der FDP-Fraktion; siehe Anlage) **12**

Vorlage 16/1331

– Diskussion –

6 Lernplattform elis im Justizvollzug – Konzepte der Landesregierung für das sog. eLearning in Justizvollzugseinrichtungen (TOP beantragt von der FDP-Fraktion; siehe Anlage) **17**

Vorlage 16/1332

– Diskussion –

7 Drogenspürhunde im Justizvollzug des Landes Nordrhein-Westfalen – Einsatz zusätzlicher Hunde (TOP beantragt von der FDP-Fraktion; siehe Anlage) **19**

Vorlage 16/1333

– Diskussion –

8 Pädophiler Wiederholungstäter nach Justizpanne bald auf freiem Fuß? (TOP beantragt von der CDU-Fraktion; siehe Anlage) **23**

Vorlage 16/1343

– Bericht der Landesregierung

– Diskussion –

9 Länderkommission zur Verhütung von Folter kritisiert Zustände in der JVA Köln (TOP von der CDU beantragt; siehe Anlage) **26**

Vorlage 16/1342

– Bericht der Landesregierung

– Diskussion –

10 Verschiedenes **31**

– keine Diskussion –

* * *

Aus der Diskussion

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Vorsitzender Dr. Robert Orth begrüßt die Ausschussmitglieder sowie den Minister, den Staatssekretär und die weiteren Ministeriumsvertreter.

Die Fraktion der SPD habe den Wunsch geäußert, wegen fraktionsinterner Abstimmungsprozesse die abschließende Beratung des Haushaltsentwurfs 2014 auf die nächste Sitzung am 20. November 2013 zu verschieben. Mit dem Haushalts- und Finanzausschuss sei abgeklärt worden, dass das Beratungsverfahren dort unter dieser Verschiebung nicht leiden würde. Sämtliche Fraktionen hätten ihr Einverständnis signalisiert.

> Der Ausschuss beschließt einvernehmlich, den Tagesordnungspunkt 1 auf die nächste Sitzung zu verschieben.

1 Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2014 (Haushaltgesetz 2014)

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 16/3800
Vorlage 16/1119

– verschoben auf die Sitzung vom 20. November 2013 –